



Hochschule Ravensburg-Weingarten Postfach 30 22, 88216 Weingarten

## **Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben**

# **WEITERBILDUNGSKURS „RISIKOMANAGEMENT“**

## **MODULHANDBUCH**

### **INHALT**

1.	Wissenschaftliche Weiterbildung an der RWU .....	2
2.	Qualifikationsziele .....	3
2.1.	Berufspraktische Relevanz.....	3
2.2.	Kompetenzdimensionen .....	3
3.	Struktur und Organisation .....	5

## 1. Wissenschaftliche Weiterbildung an der RWU

Weiterbildung bringt Knowhow in Unternehmen, fördert die Innovationskraft, die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, sowie die Arbeitszufriedenheit der Belegschaft. Dies hat somit auch einen positiven Einfluss auf die Produktivität der Unternehmen. Die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben bietet – als eines der Standbeine der Hochschule Ravensburg-Weingarten – verschiedene Bildungsangebote im Rahmen der wissenschaftlichen Weiterbildung an, um so in Anbetracht der immer kürzeren Halbwertszeit von Wissen, einen Beitrag zum lebensbegleitenden Lernen zu leisten. Als erfolgsversprechend zeigen sich neben Angeboten, die etwa ein mehrjähriges berufsbegleitendes Studium erfordern, auch kürzere Formate mit einer kleinteiligen Gliederung an Arbeitsstunden. Der Weiterbildungskurs ist ein solches Bildungsangebot der hochschulischen Weiterbildung unterhalb der Studiengangsebene und dient der wissenschaftlichen oder künstlerischen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen.

Um die Vielfalt an Weiterbildungsformaten und -abschlüssen hochschulübergreifend nachvollziehbar und transparent zu halten, orientiert sich die RWU bei der Gestaltung von Weiterbildungsangeboten an dem etablierten Transparenzraster der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung e.V. (DGWF):

Abschluss	Weiterbildungsformat	Credit Points nach ECTS	Niveaustufe nach DQR	
Master*	Weiterbildender Masterstudiengang	60-120	7	
Bachelor*	Weiterbildender Bachelorstudiengang	180-240	6	
Zertifikat*	Zertifikatsstudium	Diploma of Advanced Studies (DAS)	≥ 30	7
		Certificate of Advanced Studies (CAS)	≥ 10	7
		Diploma of Basic Studies (DBS)	≥ 30	6
		Certificate of Basic Studies (CBS)	≥ 10	6
		Zertifikatskurs	3-9	6 oder 7
	Microcredential	1-2	6 oder 7	
Teilnahmebescheinigung**	Weiterbildungskurs	---	6 oder 7	

\* mit Prüfungsleistung, \*\*ohne Prüfungsleistung

Bei der Gestaltung eines Weiterbildungsangebots wird ein Modulhandbuch erstellt, das eine inhaltliche Beschreibung der Lehreinheiten und die zu erwerbenden Kompetenzen enthält. Weiteres zu den Weiterbildungskursen der RWU regelt die jeweils gültige Satzung.

## 2. Qualifikationsziele

„Wenn mich jemand fragt, wie ich meine Erfahrung aus 40 Jahren auf See beschreiben würde, so könnte ich diese Frage mit „unspektakulär“ beantworten. Ich habe weder ein Wrack gesehen, noch bin ich selbst in Seenot geraten oder habe mich sonst in misslicher Lage befunden, die drohte, zum Desaster zu werden.“ Dieses Statement aus dem Jahr 1907 stammt von E. J. Smith, dem Kapitän der Titanic. Wie die traurige Geschichte endet, ist uns allen bekannt. Damals passierte das scheinbar Unmögliche, denn die Titanic galt als „unsinkbar“!

Überträgt man die Botschaft dieser Geschichte auf die Unternehmenspraxis, so sollten sich Unternehmenslenker unbedingt mit folgenden Fragen beschäftigen: Ist mein Unternehmen „unsinkbar“? Gibt es vielleicht doch interne oder externe Faktoren, die es in Schieflage, im schlimmsten Fall gar zur Insolvenz bringen könnten?

Der systematische Umgang mit Risiken ist nicht erst seit der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Lieferkettenengpässen oder seit dem Ukrainekrieg und der damit verbundenen Energiekrise von herausragender strategischer und operativer Bedeutung für Industrieunternehmen. Seit vielen Jahren ist Risikomanagement wichtiger, unabdingbarer Bestandteil von unternehmerischen Managementsystemen und stellt zudem eine zwingende Voraussetzung für wichtige Zertifizierungen (z.B. nach ISO 9001:2015) dar.

Im Weiterbildungskurs „Risikomanagement“ werden durch eine Vielzahl von theoretischen und vor allem praxisbezogenen Inhalten entsprechende Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt.

### 2.1. Berufspraktische Relevanz

- Der richtige, systematische Umgang mit Risiken und Chancen ist eine wesentliche und unabdingbare Kompetenz bei der Planung und Steuerung von Unternehmen und Unternehmensprozessen
- Risikomanagement stellt eine zwingende Voraussetzung für verschiedene Zertifizierungen (z.B. nach ISO 9001:2015) dar
- Seminarteilnehmende erhalten wichtige (fachliche, methodische, organisatorische und informationstechnische) Kompetenzen im Risikomanagement und haben dadurch verbesserte Karrierechancen
- Alle Phasen des Risikomanagement-Prozesses werden von den Seminarteilnehmenden anhand eines realen Praxisbeispiels selbständig umgesetzt
- Seminarteilnehmende erhalten wichtige Impulse und Tipps für die richtige Implementierung des Risikomanagements in ihren Unternehmen sowie für Weiterentwicklungen und Trends im Risikomanagement
- Es besteht die Möglichkeit, das erlernte Wissen im Risikomanagement in weiterführenden Coachings zu vertiefen

### 2.2. Kompetenzdimensionen

#### **Wissen & Verstehen**

- Die Teilnehmenden können Risikomanagement als Bestandteil von Managementsystemen verstehen und einordnen
- Die Teilnehmenden kennen die alle Phasen des Risikomanagement-Prozesses bestehend aus den Phasen Risiken identifizieren, Risiken bewerten, Risiken überwachen, Risiken steuern sowie Risiken kommunizieren und berichten

- Die Teilnehmenden lernen, inwiefern Risikomanagement und Chancenmanagement korrespondierenden und können diese voneinander abgrenzen
- Die Teilnehmenden kennen die normative und gesetzliche Sichtweise auf Risikomanagement
- Die Teilnehmenden verstehen die Neuausrichtung von Risikomanagement vor dem Hintergrund zunehmender Digitalisierung
- Die Teilnehmenden lernen Risikomanagement in der Anwendungen anhand zahlreicher Beispiele kennen

**Einsatz, Anwendung & Erzeugung von Wissen/Kunst**

Die Teilnehmenden können das vermittelte Wissen über Konzepte und Strategien praxistauglich anwenden.

### 3. Struktur und Organisation

Weiterbildungsformat	Weiterbildungskurs			
Titel	Risikomanagement			
Verantwortliche/r des Weiterbildungskurses	Prof. Dr. Jens Kiefer			
Übersicht Weiterbildungskurs	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Risikomanagement als Bestandteil von Managementsystemen</li> <li>- Methoden und Instrumente zur durchgängigen Identifikation, Bewertung, Überwachung, Steuerung, Kommunikation und Berichterstattung von Unternehmensrisiken</li> <li>- Risiko- und Chancenmanagement</li> <li>- Risikomanagement aus normativer/ gesetzlicher Sicht</li> <li>- Risikomanagement und Digitalisierung</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input type="checkbox"/> Blended	<input type="checkbox"/> Hybrid	<input type="checkbox"/> Online
Zielgruppe	Berufserfahrene Mitarbeiter und Führungskräfte, die Risiken und Chancen im Unternehmen identifizieren, bewerten, überwachen, steuern und berichten wollen.			
Teilnahmevoraussetzungen	Formale Zulassungsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einschlägiges Hochschulstudium ODER</li> <li>- einschlägige Berufsausbildung inkl. mindestes einjähriger Berufserfahrung</li> </ul>			
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Kontaktzeit Teilnahme an Präsenzveranstaltungen.			11 Stunden
Abschluss	Bei Belegung und erfolgreicher Teilnahme wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.			
Max. Teilnehmerzahl	15 Teilnehmende			
Dozent/innen	Prof. Dr. Jens Kiefer			
Sprache	deutsch			
Literatur und Studienmaterial	Diederichs, M. (2018). <i>Risikomanagement und Risikocontrolling</i> (4. Aufl.). <i>Finance competence</i> . Vahlen.  Exner, K. & Ruthner, R. (2019). <i>Corporate Risk Management: Unternehmensweites Risikomanagement als Führungsaufgabe</i> (3. Aufl.). Linde International. Linde.  Romeike, F. & Hager, P. (2020). <i>Erfolgsfaktor Risiko-Management 4.0: Methoden, Beispiele, Checklisten Praxishandbuch Für Industrie und Handel</i> (4th ed.). Springer Gabler. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-29446-5">https://doi.org/10.1007/978-3-658-29446-5</a>			